

**ADFC Dresden e.V.** • Bautzner Str. 25 • 01099 Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Straßen- und Tiefbauamt  
Postfach 120020  
01001 Dresden

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bautzner Str. 25  
01099 Dresden

Telefon 0351 - 501 391 5  
Telefax 0351 - 501 391 6

[info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de)  
[www.adfc-dresden.de](http://www.adfc-dresden.de)

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN  
21gse023

11. November 2021

## Markierung von Sicherheits-Sperrflächen entlang der Petersburger Straße zwischen Georg- und Rathenauplatz

Sehr geehrte Frau Prüfer,

der Fahrradklima-Test hat im letzten Jahr erneut gezeigt, dass sich 77% der 2.800 befragten Dresdner beim Radfahren in der Stadt mehr oder weniger gefährdet fühlen. Ein Aspekt, der dabei immer wieder genannt wird, ist zu geringer Überholabstand. Um mehr Menschen zum Umstieg auf das Rad zu ermutigen, ist ein wirkungsvoller Ansatz, den Abstand zwischen dem motorisierten Verkehr und der Radinfrastruktur zu erhöhen.

Mit der konkreten Ausformulierung des verpflichtenden Mindestabstands zu Radfahrenden von 1,5 m in der aktuellen StVO-Novelle hat auch der Gesetzgeber größeres Gewicht auf diesen Sicherheitsaspekt gelegt. Es ist nun eine kommunale Aufgabe, den Abstand im Rahmen der Möglichkeiten baulich umzusetzen und diese Regelung durch eine entsprechend angepasste Infrastruktur mit Leben zu erfüllen.

Wir sehen im mittleren und nördlichen Abschnitt der St. Petersburger Straße eine zentrale Achse des Radverkehrs, bei der vergleichsweise leicht zu erreichende Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich des Überholabstands existieren. Gleichzeitig führen knappe Überholvorgänge bis hin zum Befahren der Radfahrstreifen durch den motorisierten Verkehr (z.B. im Abbiegebereich zur Pillnitzer Str.) zu Konflikten und Situationen, die Radfahrende von der Nutzung der St. Petersburger Straße abschrecken.

Gern würden wir deshalb mit Ihnen über einen von der Arbeitsgruppe Verkehr des ADFC Dresden ausgearbeiteten Vorschlag für **markierte Sicherheitsräume** in Form von ca. 1,00 m breiten Sperrflächen zwischen Radfahrstreifen und Fahrstreifen ins Gespräch kommen. Die Sperrflächen orientieren sich an den vorhandenen Markierungen im Bereich der St. Petersburger Straße Süd. In diesem Abschnitt führt eine solche Markierung schon heute zu mehr Sicherheitsabstand zwischen motorisiertem und Radverkehr und einem entsprechend verbesserten Sicherheitsgefühl der Radfahrenden.

Wir haben an mehreren Stellen der Petersburger Straße Platz-Reserven, aus denen ein solcher Sicherheitsraum markiert werden könnte, bei verbleibenden Fahrstreifenbreiten von mind. 3,25 m + 3,00 m je Richtung. Im Anhang finden Sie eine Skizze, welche neben den Bestandsmarkierungen unsere Vorschläge für markierte Sicherheitsräume enthält (rot). Außerdem haben wir noch einzelne Vorschläge für Bordabsenkungen bzw. um Abbiegebeziehungen aus der St. Petersburger Straße zu verbessern (türkis).

Wir würden uns sehr freuen, mit Ihnen über diese Vorschläge ins Gespräch zu kommen. Auch einen Termin vor Ort zu diesem Thema können wir uns sehr gut vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen  
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen

Anlage

